

# ZETESAL FAP

## Nachbehandlungs- und Reservierungsmittel für Färbungen und Drucke auf Polyamid - auch im Teppichbereich

### Chemischer Aufbau

Polykondensationsprodukt aromatischer Sulfonsäuren

### Kenndaten

Aussehen:	braune Flüssigkeit
Ionogenität:	anionisch
Viskosität:	viskos
Löslichkeit/Emulgierbarkeit:	mit Wasser in jedem Verhältnis mischbar
pH-Wert (10%-ige Lösung):	7,5 - 9,5
Beständigkeit:	verträglich mit anionischen, beschränkt verträglich mit nichtionischen Substanzen; nicht verträglich mit kationischen Produkten; beständig gegen Wasserhärte
Lagerfähigkeit:	bei sachgemäßer Lagerung 12 Monate,
Frostbeständigkeit:	bedingt frostempfindlich, jedoch reversible Zustandsänderung bei Frosteinwirkung, d.h. das Produkt erstarrt, ist aber nach Auftauen wieder voll verwendungsfähig

### Eigenschaften

- deutliche Verbesserung der Nass- und Chlorbadewasserechtheiten von Polyamidfärbungen und -drucken mit Säurefarbstoffen
- keine negative Beeinflussung der Hydrophilie des Polyamidmaterials
- wirkt reservierend
- keine Farbtonbeeinflussung
- die Lichtechtheit wird nicht beeinflusst
- keine Vergilbungstendenz
- keine Beeinflussung der Echtheiten durch nachfolgende Dämpf- und Fixierprozesse
- keine nennenswerte Griffbeeinflussung
- Öko-Tex Standard 100 konform
- GOTS 5.0 approved additive
- bluesign® approved
- ZETESAL FAP ist Bestandteil unserer Eco Logic! - Palette

### Anwendungsgebiete

Das Haupteinsatzgebiet von ZETESAL FAP liegt in der Nachbehandlung von Polyamidfärbungen und -drucken mit Säurefarbstoffen.

Vorstehende Angaben entsprechen den im Labor und im Betrieb gemachten Erfahrungen. Sie können in Anbetracht der wechselnden Verhältnisse nur als Anhalt dienen und sind in diesem Sinne als unverbindlich anzusehen. Etwaige Schutzrechte Dritter bitten wir zu beachten.

## ZETESAL FAP

- Nassechtheitsverbesserung von Färbungen und Drucken mit Säurefarbstoffen
- deutliche Chlorechtheitsverbesserung
- Reservierungsmittel bei folgenden Fasermischungen:  
Polyamid/Cel. (Reservierung von PA gegenüber Substantiv- und  
Reaktiv-Farbstoffen)  
Polyamid/Wolle (Reservierung von PA gegenüber Säure-Farbstoffen)  
Wolle/Cel. (Reservierung von Wolle gegenüber Substantiv-Farbstoffen)
- Verhinderung des Anschmutzens des Weißfonds in der Drucknachwäsche von Drucken auf Polyamid mit Säurefarbstoffen
- Color-Resist-Verfahren im Teppichdruck

### Anwendungsrichtlinien

ZETESAL FAP wird mit kaltem oder warmem Wasser verdünnt und den Behandlungsbädern nach der Säure zugesetzt. Ein Kontakt mit konzentrierten Säuren ist jedoch zu vermeiden.

Verbesserung der Nass- und Chlorechtheiten: **2 - 4 % ZETESAL FAP**

Die Nachbehandlung erfolgt bei pH 3,5 - 4,0 mit Essig- oder Ameisensäure bei 75°C für 25 - 30 Minuten. Danach wird gespült.

Verbesserung der Nassechtheiten bei Färbungen mit Leuchtfarbstoffen:

**2 - 6 % ZETESAL FAP**

Die Nachbehandlung erfolgt bei pH 5,5 Essigsäure bei 65°C für 20 Minuten. Danach wird gespült. Vor der optionalen kationischen Nachbehandlung mit ZETESAL TCS oder ZETESAL CCL muss sehr sorgfältig gespült werden.

Reservierung von Färbungen: **2 - 4 % ZETESAL FAP**

Reservierung in der Drucknachwäsche: **2 - 4 g/l ZETESAL FAP**

Die Behandlung erfolgt jeweils 10 Minuten bei 20 - 60°C bei einem pH von 3,5 - 4. Eine kontinuierliche Behandlung ist möglich. Danach wird gespült.

Vorstehende Angaben entsprechen den im Labor und im Betrieb gemachten Erfahrungen. Sie können in Anbetracht der wechselnden Verhältnisse nur als Anhalt dienen und sind in diesem Sinne als unverbindlich anzusehen. Etwaige Schutzrechte Dritter bitten wir zu beachten.

## ZETESAL FAP

Color-Resist-Verfahren: **20 - 40 g/kg ZETESAL FAP**

Die Zugabe erfolgt zu der mit Essigsäure auf pH 3,5 - 4 eingestellten Druckpaste.

Abziehen:                    2 g/l    Soda  
   1 g/l    TISSOCYL 4P  
   80 - 100°C; 20 min

Nach dieser Behandlung ist gründlich zu spülen.

### **Besonderheiten:**

- Es sollte darauf geachtet werden, dass keine nichtionischen Substanzen zusammen mit ZETESAL FAP eingesetzt werden, da nichtionische Produkte die Wirksamkeit herabsetzen können.
- Beim Einsatz in kontinuierlichen Applikationsverfahren ist zu beachten, dass ZETESAL FAP Substantivität besitzt.

Vorstehende Angaben entsprechen den im Labor und im Betrieb gemachten Erfahrungen. Sie können in Anbetracht der wechselnden Verhältnisse nur als Anhalt dienen und sind in diesem Sinne als unverbindlich anzusehen. Etwaige Schutzrechte Dritter bitten wir zu beachten.